

Vorgang: Schlangenförmige Aufschäumung von verkohlendem Zucker

LV

Beschreibung: Ethanol (alternativ: Aceton) wird über Emser Pastillen (Natriumhydrogencarbonat und Zucker) geschüttet und abgebrannt. Zuvor wird die Pastille befeuchtet und mit etwas Eisen(III)-chlorid eingerieben.

Schadensrisiko:

durch Entzündung / Brand

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Aceton [Gefahr] GHS02 GHS07 EUH066 H225 H319 H336

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Eisen(III)-chlorid-Hexahydrat [Gefahr] GHS05 GHS07 H302 H315 H318

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden.

Ethanol (ca. 96 %ig) [Gefahr] GHS02 H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS02



GHS05



GHS07

andere Stoffe:

Emser Pastillen (Natriumhydrogencarbonat / Zucker)

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: Experiment mit beherrschbaren Risiken, besitzt sehr hohen Motivationswert

Besondere Sicherheitshinweise:

Nur wenig Ethanol (5 ml) verwenden. Ethanol-Flasche weit beiseite stellen. Nicht nachgießen!

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Schutz-
handschuheBrandschutz-
maßnahmen

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift